

**Protokoll**  
**der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Stavo/012/2012**  
**am Mittwoch, den 12.09.2012**  
**im großen Sitzungssaal**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

**Tagesordnung:**

Demographische Entwicklung Laubach  
- Ab 18.30 Uhr Präsentation durch Herrn Chapman

- 1 Eröffnung und Begrüßung
  - 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 3 Genehmigung der Tagesordnung
  - 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
  - 5 Mitteilungen
  - 6 Anfragen
- Sitzungsteil A
- 7 Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren - Ausbauplanung U 3 der Stadt Laubach hier: Beratung und Beschlussfassung für eine verbindliche Ausbauplanung über den Zeitraum 2012 - 2016
  - 8 Ortsgerichtswesen des Ortsgerichtes Laubach III  
Vorschlag zur Ernennung eines Ortsgeschichtsvorstehers sowie eines Ortsgeschichtsschöffen
- Sitzungsteil B
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit -plan 2012
  - 10 Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragswirtschaftsplan 2012 der Stadtwerke Laubach
  - 11 Gedenken an die Kriegsoffer des Zweiten Weltkrieges  
Antrag des Stadtverordneten Eberhard Roeschen vom 16.01.2012
  - 12 Gedenkort für Laubacher Antifaschisten

Antrag der SPD-Fraktion vom 26.01.2012

- 13 Ansiedlung eines Alten- und Pflegeheimes sowie eines Betreuten Wohnens in der Kernstadt Laubach  
hier: Beratung und Beschlussfassung betreffend der weiteren Vorgehensweise
- 14 Bauleitplanung der Stadt Laubach  
Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes Windenergie
- 15 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Verfassung der Stadtwaldstiftung  
Laubach vom 23.04.1999
- 16 Grundsatzbeschluss Breitbandausbau und Betrauungsakt
- 17 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Stadtteil Lauter  
Bebauungsplan „An der Walkmühle“ – 1. Änderung und Erweiterung  
Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB  
-Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB  
-Durchführung der Offenlage im Rahmen des Bauleitplanverfahrens
- 18 Beratung und Beschlussfassung über die teilweise Aufhebung des Sperrvermerkes bei der HH - Stelle 28.1.01.786005 - Betriebskostenzuschuss LKB gGmbH
- 19 Benutzungs- und Gebührenordnung für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen  
hier: Änderung der Gebührenordnung

## **Beratung:**

### **Demographische Entwicklung Laubach**

#### **- Ab 18.30 Uhr Präsentation durch Herrn Chapman**

Herr Chapman hält einen Vortrag anhand einer Power-Point-Präsentation zum Thema „Demographische Entwicklung in Laubach“.

## **1 Eröffnung und Begrüßung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Er begrüßt ebenfalls die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

## **2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

## **3 Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Stadtverordneter Ruppel stellt den Antrag, den TOP 15 bittet um Zurückweisung des TOP 15 an den Beirat aufgrund des Beschlusses der Ausschüsse.

Herr Stadtverordneter H. Roeschen beantragt ebenfalls, den TOP 15 an den Beirat zurückzuverweisen und den Vergabeausschuss mitzubeteiligen.

### **Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	6			1		14
Nein-Stimmen			10	4		2	16
Enthaltungen			2				2

Der Antrag ist abgelehnt.

## **4 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Es werden keine Beanstandungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Stadtverordneten vom 26.06.2012 angebracht.

### **Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	5	12	4	1	2	31
Nein-Stimmen							
Enthaltungen		1					1

Das Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt.

## **5 Mitteilungen**

Bevor Herr Bürgermeister Klug die Mitteilungen verliest, nimmt er Stellung zu einem Zeitungsartikel der Gießener Anzeiger, in dem fälschlicherweise geschrieben stand, dass er sich über weniger Tourismus in Laubach freut. Er bittet um Richtigstellung dieser Pressemitteilung.

Herrn Stadtverordneter Lang führt hierzu aus, dass ein Mindestmaß an Sachlichkeit gefordert werden muss und auf die Formulierung geachtet werden sollte, um solche Artikel zukünftig zu vermeiden.

Herr Bürgermeister Klug macht nachfolgende Mitteilungen:

1. Nachdem Karten für Flora und Fauna übergelegt worden sind, sind ausschließlich zwei Windkraftstandorte in der gesamten Großgemeinde Laubach möglich. Die Flächen müssen jedoch erst auf ihre Geeignetheit und Nutzbarkeit geprüft werden. Die Fläche östlich von Freisenen ist derzeit wegen Vogelvorkommen gesperrt, wird aber von der OVAG untersucht. Die Fläche östlich von Lauter wird von der FA iterra begleitet. Auch von Grünberger sowie von Mucker Seite sind Windkraftanlagen geplant. Sobald die grundsätzliche Eignung feststeht, sind Infoveranstaltungen in den beiden Stadtteilen geplant. Ferner ist Herr Regierungspräsident Wittek für eine größere Veranstaltung zu dieser Thematik am 19.11.2012 um 19:00 Uhr eingeladen. Über einen möglichen Standort bei Gonterskirchen wird das Regierungspräsidium eine Stellungnahme abgeben.
2. Die Feuerwehrbefragung soll am 30.10.2012, um 19:00 Uhr in einer Vorstellungsrunde für die Mandatsträger sowie Feuerwehrangehörigen durch die Fa. PublikElements, Herrn Lutz vorgestellt werden.
3. Das Hessische Ministerium der Finanzen teilt mit Schreiben vom 17.08.2012 mit, dass das eingereichte Konsolidierungsprogramm zum Hessischen Kommunalen Rettungsschirm nicht zu einem ausgeglichen Ergebnishaushalt bis zum Jahr 2020 führen wird und bittet um eine Überarbeitung der Konsolidierungsmaßnahmen.
4. Vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.10.2012, um 17:30 Uhr findet eine Schulung betreffend des neuen Moduls „Mandatos“ für die Parlamentarier statt.
5. Der Bund der Steuerzahler Hessen e.V. veröffentlicht eine Presseinformation zum Thema „Steuerpolitik“, die allen Stadtverordneten per Email zugesandt wurde.
6. Die Anwesenden werden über den Infobrief der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG betreffend der Erstellung von Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss informiert.

## **6           Anfragen**

Herr Bürgermeister Klug teilt mit, dass ihm folgende Anfragen von Frau Stadtverordneten Steinbach vorliegen und beantwortet diese:

1. Ist dem Magistrat bekannt, ob der Leerstand des ehemaligen REWE-Marktes in der Innenstadt bald ein Ende hat?  
*Bereits seit zwei Jahren gibt es eine Arbeitsgruppe, die sich mit diesem Thema befasst. Aktuell kann nur mitgeteilt werden, dass sich ein Investor gefunden hat, so dass der Fortbestand der Räumlichkeiten gesichert ist.*
2. Der letzten MAZ-Ausgabe vom 05. September 2012 lag eine Sonderbeilage mit dem Titel „MAZ Bauatlas“ bei. In dieser Beilage waren die Baugebiete Gießens sowie die Baugebiete unserer Nachbarkommunen Fernwald, Hungen, Lich, Grünberg und Wettenberg mit den jeweiligen Stadtteilen aufgeführt. Es war genau aufgeschlüsselt, wo, wieviele, in welcher Größe, zu welchem Preis Baugrundstücke zu veräußern sind. Warum ist Laubach dort nicht aufgeführt?

*Es lag eine Anfrage der MAZ vor, ob Laubach sich an dieser Sonderbeilage beteiligen möchte. Die Kosten für diese Sonderbeilage betragen 323,32€ zzgl. MwSt. Da bereits neun Grundstücke verkauft wurden, sechs Grundstücke reserviert sind und nur noch drei Grundstücke zu verkaufen sind, war die Teilnahme bei dieser Sonderauflage nicht lohnenswert.*

Herr Stadtverordneter Ruppel fragt nach, ob das Thema „Rettungsschirm“ vor der Ausschusssrunde erneut interfraktionell besprochen werden kann, da die aktuell vorgelegte Fassung nicht akzeptabel ist.

*Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn bittet die Verwaltung darum, einen Termin zu vereinbaren. Außerdem soll eine Ältestenratssitzung einberufen werden um über dieses Thema abzustimmen.*

Frau Stadtverordnete Diepolder fragt nach, welche Kosten der Stadt Laubach im Zusammenhang mit der Sanierung der Treppe, der als Zugang zu dem vermieteten Klinkerbau dient, entstanden sind? Ob im Zusammenhang mit der Vermietung des Klinker-Baus weitere Kosten zu erwarten sind und wie hoch die Kosten für den gesamten Umbau im Rathaus waren, um Platz für die Mitarbeiter zu schaffen, die aus dem Klinker-Bau ausziehen mussten, inklusive der Personalkosten des Bauhofes.

*Herr Bürgermeister Klug führt hierzu aus, dass die Aufstellung in der nächsten Sitzung erörtert wird.*

## **Sitzungsteil A**

### **7 Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren - Ausbauplanung U 3 der Stadt Laubach hier: Beratung und Beschlussfassung für eine verbindliche Ausbauplanung über den Zeitraum 2012 - 2016**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 249/2012.

Herr Stadtverordneter Schwab ist nun anwesend.

#### **Beschluss:**

Der Magistrat stellt über den Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss, den Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss sowie den Haupt- und Finanzausschuss den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortschreibung der mittelfristigen Ausbauplanung für die Schaffung von Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren – U 3 – Stand August 2012.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	7	12	4	1	2	33
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

**8 Ortsgerichtswesen des Ortsgerichtes Laubach III  
Vorschlag zur Ernennung eines Ortsgerichtsvorstehers sowie eines  
Ortsgerichtsschöffen**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 258/2012.

**Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Laubach stellt über den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Ortsbeirat Freienseen den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach schlägt Herrn Karl-Heinz Spät gemäß § 7 Abs. 2 des OGG für die Wiederbesetzung des Amtes des Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichtes Laubach III für die Dauer von einem Jahr und Herrn Uwe Beyer für die Nachbesetzung des Amtes des Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichtes Laubach III dem Präsidium des Amtsgerichtes Gießen, vor.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	7	12	4	1	2	33
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

**Sitzungsteil B**

**9 Beratung und Beschlussfassung über die  
Nachtragshaushaltssatzung mit -plan 2012**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 271/2012.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Stadtverordneter H. Roeschen und Herr Stadtverordneter Rinker.

**Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Laubach beantragt über den Haupt- und Finanzausschuss, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach stimmt der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 zu.

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher   auf nunmehr EUR   EUR festgesetzt	
--	------------------	----------------------	--	--

**a) im Ergebnishaushalt**

beim ordentlichen Ergebnis

die Erträge	340.560,00	0,00	11.817.738,00	12.158.298,00
die Aufwendungen	385.854,00	0,00	14.529.463,00	14.915.317,00

beim außerordentlichen Ergebnis

die Erträge	7.500,00	0,00	1.500,00	9.000,00
die Aufwendungen	0,00	0,00	300,00	300,00

**b) im Finanzhaushalt**

aus laufender Verwaltungstätigkeit

der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	-37.794,00	0,00	-2.273.945,00	-2.311.739,00
--	------------	------	---------------	---------------

aus Investitionstätigkeit

die Einzahlungen	0,00	59.960,00	542.600,00	482.640,00
die Auszahlungen	62.650,00	27.000,00	1.375.300,00	1.410.950,00

aus Finanzierungstätigkeit

die Einzahlungen	0,00	0,00	830.000,00	830.000,00
die Auszahlungen	78.060,00	0,00	567.935,00	645.995,00

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen			12	4		2	18
Nein-Stimmen	7	7					14
Enthaltungen					1		1

Der Antrag ist angenommen.

## 10 Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragswirtschaftsplan 2012 der Stadtwerke Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 273/2012.

### **Beschluss:**

Die Betriebskommission der Stadtwerke Laubach stellt den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach stimmt dem Nachtragswirtschaftsplan der Stadtwerke Laubach für das Wirtschaftsjahr 2012 wie folgt zu:

<b>a) Wasserversorgung</b>			
im Erfolgsplan	in Erträgen mit	EUR	1.056.750,00
	in Aufwendungen mit	EUR	1.017.630,00
	und somit mit einem		
	Betriebsergebnis von	EUR	39.120,00
im Vermögensplan	bei den Deckungsmitteln	EUR	445.620,00
	bei den Ausgaben	EUR	508.600,00
<b>b) Abwasserbeseitigung</b>			
im Erfolgsplan	in Erträgen mit	EUR	2.224.450,00
	in Aufwendungen mit	EUR	2.228.790,00
	und somit mit einem		
	Betriebsergebnis von	EUR	-4.340,00
im Vermögensplan	bei den Deckungsmitteln	EUR	511.760,00
	bei den Ausgaben	EUR	506.800,00
<b>c) Bäderbetriebe</b>			
im Erfolgsplan	in Erträgen mit	EUR	283.900,00
	in Aufwendungen mit	EUR	610.880,00
	und somit mit einem		
	Betriebsergebnis von	EUR	-326.980,00
im Vermögensplan	bei den Deckungsmitteln	EUR	-174.480,00
	bei den Ausgaben	EUR	152.500,00



**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	7	12	4	1	2	33
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

**11 Gedenken an die Kriegsoffer des Zweiten Weltkrieges  
Antrag des Stadtverordneten Eberhard Roeschen vom 16.01.2012**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 139/2012 sowie dem Änderungsantrag von Herrn E. Roeschen vom 01.06.2012.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten E. Roeschen, Lang und H. Roeschen.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	7	9	4	1	1	28
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	1		3			1	5

Der Antrag ist angenommen.

**12 Gedenkort für Laubacher Antifaschisten  
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.01.2012**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 146/2012.

An der ausführlichen Diskussion beteiligen sich die Damen und Herren Stadtverordneten H. Roeschen, Lang, E. Roeschen, Häbel, Köhler, Rinker und Schäfer-Klaus.

**Beschluss:**

Die SPD-Fraktion stellt über den Magistrat, den Ortsbeirat Laubach, den Ältestenrat sowie die Ausschüsse den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach möge wie folgt beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur Errichtung eines Gedenkortes vorzulegen, der an die von Nationalsozialisten verfolgten Laubacher Widerstandskämpfer erinnert.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7		5	4			16
Nein-Stimmen		4	5		1	2	12
Enthaltungen		3	2				5

Der Antrag ist angenommen.

Herr Stadtverordneter E. Roeschen stellt den Ergänzungsantrag, die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach möge eine Ehrenerklärung gegenüber allen politisch Verfolgten des NS-Regimes von 1933-1945 abgeben. Dabei ist an die Laubacher Bürger aus allen Bevölkerungsschichten zu denken, die offen Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur geleistet haben oder auf andere Weise ihre Gegnerschaft offenbarten und mit sich trugen.

**Abstimmungsergebnis zum Ergänzungsantrag:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	6	9	4	1	2	29
Nein-Stimmen							
Enthaltungen		1	3				4

Der Antrag ist angenommen.

**13      Ansiedlung eines Alten- und Pflegeheimes sowie eines Betreuten Wohnens in der Kernstadt Laubach  
hier: Beratung und Beschlussfassung betreffend der weiteren Vorgehensweise**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 246/2012.

An der ausführlichen Diskussion beteiligen sich die Damen und Herren Stadtverordnete Ruppel, Schäfer-Klaus, Häbel, E. Roeschen, Köhler, Lang, H. Roeschen, Niesner, Rinker, Semmler, Dietz, Gontrum und Herr Bürgermeister Klug.

Herr Stadtverordneter Rinker beantragt eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung.

Die SPD-Fraktion im Einvernehmen mit der CDU-Fraktion stellt den weitergehenden Antrag, dass bei einem Verkauf des Grundstückes unterhalb des Ramsbergs/Am Sonnenhang ein Kaufpreis von 150,00 € pro Quadratmeter mit Verhandlungsbasis inklusive Erschließungskosten zugrundegelegt wird.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn teilt mit, dass Frau Stadtverordnete Steinbach den Saal verlässt und nicht an der Abstimmung teilnimmt, da in dieser Angelegenheit möglicherweise ein Widerstreit der Interessen vorliegt.

Herr Stadtverordneter Niesner bittet um namentliche Abstimmung.

JA-Stimmen:

Björn Erik Ruppel (CDU)  
Dr. jur. Mike Rinker (CDU)  
Volker Schwab (CDU)  
Dr. Christine Diepolder (CDU)  
Manfred Luckert (CDU)  
Bernhard Jäger (CDU)

Gabriele Schäfer-Klaus (SPD)  
Harmut Roeschen (SPD)  
Uwe Waschke (SPD)  
Carl Lakos (SPD)  
Helmut Eisenfeller (SPD)  
Inge Marlies Rahn (SPD)

Eberhard Roeschen (FDP)

Carmen Becker (Grüne)  
Michael Köhler (Grüne)

NEIN-Stimmen:

Ingrid Albert (CDU)

Barbara Dietz (Grüne)  
Bärbel Musolff (Grüne)

Dr. Ulf Häbel (FW)  
Klaus Emrich (FW)  
Anne Sussmann (FW)  
Michael Sussmann (FW)  
Ralf Gottwals (FW)  
Andreas Straka (FW)  
Joachim Michael Kühn (FW)  
Josef Neuhäuser (FW)  
Bernd Bigdun (FW)  
Arthur Niesner (FW)  
Horst Lang (FW)  
Günther Semmler (FW)

Hans-Georg Frank (BfL)  
Hans Gontrum (BfL)

**Abstimmungsergebnis des weitergehenden Antrages:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	6		2	1		15
Nein-Stimmen		1	12	2		2	17
Enthaltungen							

Der Antrag ist abgelehnt.

### **Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Laubach stellt über den Ortsbeirat Laubach, den Umwelt-, Bau- Planungs- und Verkehrsausschuss sowie den Haupt- und Finanzausschuss den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt bezüglich des geplanten Bau eines Alten- und Pflegeheims mit angegliedertem Betreutem Wohnen:

- 1) Die nachfolgend dargestellten Ergebnisse der Prüfung der Standortalternativen gemäß Beschluss des UBPA werden zur Kenntnis genommen.
- 2) Aus der Liste aller nachfolgend aufgelisteten potentiellen Standorte wird ein Standort für die weitere Planung des Projektes festgelegt:
  - unterhalb Ramsberg / Am Sonnenhang
- 3) Für den ausgewählten Standort wird der Magistrat beauftragt, schnellstmöglich mit Investor und Betreibern alle eigentums- und bauleitplanerischen Voraussetzungen zur Umsetzung des Projektes zu schaffen und den Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
- 4) Der Kaufpreis beträgt 105,00 €/m<sup>3</sup> zzgl. Erschließungskosten.

#### JA-Stimmen:

Björn Erik Ruppel (CDU)  
Dr. jur. Mike Rinker (CDU)  
Dr. Christine Diepolder (CDU)  
Manfred Luckert (CDU)

Gabriele Schäfer-Klaus (SPD)  
Uwe Waschke (SPD)  
Carl Lakos (SPD)  
Helmut Eisenfeller (SPD)

Eberhard Roeschen (FDP)

Barbara Dietz (Grüne)  
Bärbel Musolff (Grüne)  
Carmen Becker (Grüne)

Dr. Ulf Häbel (FW)  
Günther Semmler (FW)  
Klaus Emrich (FW)  
Anne Sussmann (FW)  
Michael Sussmann (FW)  
Ralf Gottwals (FW)  
Andreas Straka (FW)  
Joachim Michael Kühn (FW)

Josef Neuhäuser (FW)  
Bernd Bigdun (FW)  
Arthur Niesner (FW)  
Horst Lang (FW)

Hans-Georg Frank (BfL)  
Hans Gontrum (BfL)

NEIN-Stimmen:

Volker Schwab (CDU)  
Bernhard Jäger (CDU)  
Ingrid Albert (CDU)

Harmut Roeschen (SPD)  
Inge Marlies Rahn (SPD)

Michael Köhler (Grüne)

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	4	4	12	3	1	2	26
Nein-Stimmen	2	3		1			6
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

**14 Bauleitplanung der Stadt Laubach  
Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines  
sachlichen Teilflächennutzungsplanes Windenergie**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 242/2012.

Frau Stadtverordnete Steinbach ist wieder anwesend.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordnete Ruppel, Köhler und Herr Bürgermeister Klug.

Herr Bürgermeister Klug teilt mit, dass eine Übersicht der gekennzeichneten Flächen dem Protokoll beigefügt wird.

**Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Laubach stellt über den Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt die Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ gem. § 5 Abs. 2 b BauGB mit den Rechtswirkungen des § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB für das gesamte Stadtgebiet.
2. Mit diesem Teilflächennutzungsplan soll die Errichtung von Windenergieanlagen durch Konzentration auf bestimmte Flächen, bei gleichzeitigem Ausschluss der Zulässigkeit von Windenergieanlagen im übrigen Stadtgebiet, gesteuert werden.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen und das Beteiligungsverfahren ist einzuleiten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	7	12	4	1	2	33
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

#### **15 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Verfassung der Stadtwaldstiftung Laubach vom 23.04.1999**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache-Nr. 216/2012.

An der ausführlichen Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten H. Rösschen, Ruppel, Frank, Köhler und Herr Bürgermeister Klug.

Herr Stadtverordneter Dr. Häbel bittet um eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung.

Herr Stadtverordneter Ruppel stellt den Antrag den TOP zurückzustellen und in den noch nicht konstituierten Beirat zurückzuverweisen.

#### **Abstimmungsergebnis des Antrages:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	7					14
Nein-Stimmen			11	4		2	17
Enthaltungen			1		1		2

Der Antrag ist abgelehnt.

#### **Beschluss:**

Der Bürgermeister in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Stadtwaldstiftung Laubach beantragt über den Magistrat und den Haupt- und Finanzausschuss, den Jugend-, Sport-, Kultur-, Touristik- und Sozialausschuss sowie den Umwelt-, Bau-,

Planungs- und Verkehrsausschuss, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Neufassung der Verfassung der Stadtwaldstiftung mit folgenden Änderungen zu:

§ 2 Zweck der Stiftung 2.1 Nr. 2 wird ersetzt durch: „*die Förderung der Jugendarbeit und der Altenhilfe*“.

§ 7 Vorstand 7.1: Streichung des Wortes „*zeitlich*“.

Die bisherige Vorlage Nr. 031/2011 wird durch diese Vorlage ersatzlos ersetzt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen			12	4		2	18
Nein-Stimmen	7	7					14
Enthaltungen					1		1

Der Antrag ist angenommen.

### **16 Grundsatzbeschluss Breitbandausbau und Betrauungsakt**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache-Nr. 260/2012.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Stadtverordneter Rinker und Herr Bürgermeister Klug.

#### **Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Laubach stellt über den Haupt- und Finanzausschuss den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

- 1.) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach fasst den Beschluss, dass der Ausbau eines zukunftsfähigen Breitbandnetzes in den Stadtteilen der Stadt Laubach ein wesentlicher Bestandteil der Grundversorgung der Stadt und ihrer Stadtteile darstellt.
- 2.) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Betrauungsakt zur Betreuung der Breitband Gießen GmbH für den Netzausbau in Münster und Röthges und in weiteren anliegenden Gemeinden bzw. Stadtteilen von Reiskirchen, Laubach und Hungen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	3	12	4	1	2	28
Nein-Stimmen		1					1
Enthaltungen	1	3					4

Der Antrag ist angenommen.

- 17 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Stadtteil Lauter  
Bebauungsplan „An der Walkmühle“ – 1. Änderung und Erweiterung  
Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB  
-Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1  
BauGB  
-Durchführung der Offenlage im Rahmen des Bauleitplanverfahrens**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache-Nr. 262/2012.

### **Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Laubach stellt über den Ortsbeirat Lauter und den Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt gemäß § 2 Abs.1 BauGB die Aufstellung der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „An der Walkmühle“ im Stadtteil Lauter.
2. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches der 1. Änderung und Erweiterung umfasst in der Gemarkung Lauter, Flur 11 die Flurstücke Nr. 83/11, 83/13, 84, 85/1 und 171 teilweise.
3. Mit der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes soll der Bereich des Altbebauungsplanes neu strukturiert werden, um die bisher un bebauten Wohnbaugrundstücke dem Immobilienmarkt zugänglich zu machen. Das grundsätzliche Plankonzept des Bebauungsplanes, die Flächenaufteilung in Misch- und Allgemeines Wohngebiet, wird durch diese Änderungen nicht tangiert. Die textlichen Festsetzungen werden redaktionell überarbeitet und an die aktuellen gesetzlichen Grundlagen angepasst.
4. Die Änderung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung (§ 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB).
5. Der Änderungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
6. Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB kann von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB abgesehen werden.
7. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sind einzuleiten.



**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	7	12	4	1	2	33
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

**18 Beratung und Beschlussfassung über die teilweise Aufhebung des Sperrvermerkes bei der HH - Stelle 28.1.01.786005 - Betriebskostenzuschuss LKB gGmbH**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache-Nr. 256/2012.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Stadtverordneter H. Roeschen und Herr Bürgermeister Klug.

**Beschluss:**

Der Magistrat stellt über den Haupt- und Finanzausschuss den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung möge wie folgt beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den am 12.2011 gefassten Sperrvermerk bei der HH – Stelle 28.1.01.786005 teilweise aufzuheben. Die bisher freigegebenen HH – Mittel werden um 40.000 € auf nunmehr 120.000 € angehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		5	12	4	1	2	24
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	7	2					9

Der Antrag ist angenommen.

**19 Benutzungs- und Gebührenordnung für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen  
hier: Änderung der Gebührenordnung**

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

(Joachim Michael Kühn)  
Vorsitzender

(Diana Minch)  
Schriftführer/in

## **Anwesenheitsliste**

### **der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.09.2012**

#### **Stadtverordnetenvorsteher**

Stadtverordneter      Kühn, Joachim Michael

\_\_\_\_\_

#### **CDU-Fraktion**

Stadtverordnete      Albert, Ingrid  
Stadtverordnete      Diepolder, Christine  
Stadtverordneter      Jäger, Bernhard  
Stadtverordneter      Luckert, Manfred  
Stadtverordneter      Rinker, Mike Dr.jur.  
Stadtverordneter      Ruppel, Björn Erik  
Stadtverordneter      Schwab, Volker

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### **SPD-Fraktion**

Stadtverordneter      Eisenfeller, Helmut  
Stadtverordneter      Lakos, Carl  
Stadtverordnete      Rahn, Inge Marlies  
Stadtverordneter      Roeschen, Hartmut  
Stadtverordnete      Schäfer-Klaus, Gabriele  
Stadtverordnete      Steinbach, Marika  
Stadtverordneter      Waschke, Uwe

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### **Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen**

Stadtverordnete      Becker, Carmen  
Stadtverordnete      Dietz, Barbara Dipl.-Rest.  
Stadtverordneter      Köhler, Michael  
Stadtverordnete      Musolff, Bärbel

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### **FDP-Fraktion**

Stadtverordneter      Roeschen, Eberhard

\_\_\_\_\_

**FW-Fraktion**

Stadtverordneter	Bigdun, Bernd	_____
Stadtverordneter	Emrich, Klaus	_____
Stadtverordneter	Gottwals, Ralf	_____
Stadtverordneter	Häbel, Ulf Dr.	_____
Stadtverordneter	Lang, Horst	_____
Stadtverordneter	Neuhäuser, Josef	_____
Stadtverordneter	Niesner, Artur	_____
Stadtverordneter	Semmler, Günther	_____
Stadtverordneter	Straka, Andreas	_____
Stadtverordnete	Sussmann, Anne	_____
Stadtverordneter	Sussmann, Michael	_____

**Bürger für Laubach**

Stadtverordneter	Frank, Hans-Georg	_____
Stadtverordneter	Gontrum, Hans	_____

**Magistrat**

Bürgermeister	Klug, Peter	_____
Stadtrat	Baumgartner, Wolfgang	_____
Stadtrat	Lindner, Hans-Peter	_____
Stadtrat	Maikranz, Siegbert	_____
Stadtrat	Parr, Hans Walter	_____
1. Stadtrat	Teubner-Damster, Hans-Georg	_____
Stadtrat	Wagner, Horst	_____

**Schriftführer/in**

Verwaltungsfachan- gestellte	Minch, Diana	_____
---------------------------------	--------------	-------

**Verwaltung**

Technischer Oberamtsrat	Bouda, Martin	_____
Oberinspektor	Högel, Stephan	_____
Magistratsoberrat	Weicker, Karl-Heinz	_____

entschuldigt fehlt

**CDU-Fraktion**

Stadtverordneter      Kröll, Axel      \_\_\_\_\_

**SPD-Fraktion**

Stadtverordneter      Mohr, Harald      \_\_\_\_\_  
Stadtverordneter      Viehl, Mathias      \_\_\_\_\_

**Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen**

Stadtverordnete      Schmahl, Christiane Dr.      \_\_\_\_\_

**Magistrat**

Stadtrat      Birke, Lothar      \_\_\_\_\_  
Stadtrat      Semmler, Axel      \_\_\_\_\_  
Stadtrat      Stengel, Uwe      \_\_\_\_\_